DIGITALES FORMAT
Alle Kacheln, die Menü-Navigation und Internet-Links in diesem PDF lassen sich anklicken.

AUTOHAUS

ANZEIGEN-SONDER-PUBLIKATION 22/2026



Das Fernstudium der BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V.



Inhalt



BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution



Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf



Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen



Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss



Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis



Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

Impressum

Das FORUM BFC erscheint als Anzeigen-Sonderpublikation mit AUTOHAUS 22/2026 im Auftrag der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V., Am Gesundbrunnen 3, 37154 Northeim; Chefredakteur AUTOHAUS: Ralph M. Meunzel; Koordination: AUTOHAUS Corporate Publishing: M. Eder (Leitung), V. Gehrke; Redaktion: A. Schneider; Grafik: M. Fischer; Sondergeschäft: K. Rockel; Titelfoto AdobeStock/Prostock-studio/KI-erweitert; Inhalt-Fotos: AdobeStock/AA+W/FotoAndalucia (KI-generiert)/Vaan (KI-generiert)/Екатерина Чумаченко/wedmoments.stock/SSP (KI-generiert); Druck: F&W, 83361 Kienberg; Verlag: TECVIA Media GmbH, 81549 München

BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen



BFC: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Die Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V. ist als einzigartige Fortbildungsstätte für automobiles Wissen etabliert. Hier qualifizieren sich Fachkräfte aus der Kfz-Branche bis auf Bachelorniveau, startklar für den nächsten Karrieresprung.

Eine maßgeschneiderte Aufstiegsfortbildung, die Nachwuchskräfte optimal auf eine erfolgreiche Zukunft in der Autowelt vorbereitet und ihre beruflichen Träume verwirklichen lässt: Diese Maxime leitet das Handeln der BFC und wurzelt in ihren Anfängen. Denn bereits zu Beginn der 60er-Jahre war Großhändler und Gründervater Adelbert Moll überzeugt, dass die Beschäftigten im Kfz-Gewerbe eine solide Ausbildung benötigen, um fit für die automobile Zukunft zu sein. Gedacht, gesagt, getan. Mit großem Engagement und Willen schuf er 1963 mit der „Fachschule für Kfz-Handel und -Handwerk" als Fachzweig der Handelsschule Calw eine Stätte für den Nachwuchs im Kfz-Gewerbe, um eine kaufmännische Weiterbildung nach der Ausbildung zu ermöglichen. In diesem Jahr startete der erste Jahrgang am 1. September mit 26 Studierenden.

DIE BFC BEKOMMT IHREN NAMEN

Drei Jahre später der nächste Schritt: Die Trägerschaft der Fachschule wird 1966 in einen eingetragenen Verein überführt. Die Zahl der Studierenden wächst weiter. Die Branchenvertreter erkennen die steigende Bedeutung. 1979 treten beide Zentralverbände sowie alle Landesverbände des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes in den Trägerverein ein. Infolgedessen wird die Schule zu einer Kfz-Fachschule. 1982 ist es dann so weit: Die Einrichtung erhält den Namen „Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe", unter dem sie noch heute firmiert.

ZENTRALER STANDORT

Gleichwohl ändern sich Lern- und Lehrinhalte und werden stets den aktuellen Herausforderungen angepasst. Eine solche war die Wiedervereinigung. Die BFC verstärkt ihre Aktivitäten und legt Sonderlehrgänge in den damals neuen Bundesländern auf. 1994 folgt ein weiterer Meilenstein: die Eröffnung des zweiten Standortes in Northeim, 1-a-Lage zentral in Deutschland. Hier beginnen schon im ersten Jahr direkt fast 90 Studierende mit ihrer Weiterbildung.

FERNSTUDIUM STARTET

Im Laufe der darauffolgenden Jahre verbreitert sich das automobile Wissen rasant. Die BFC führt daher 2012 vier Vertiefungsrichtungen parallel zum BFC-Studienprogramm ein. Mit den Neuerungen geht es Schlag auf Schlag. 2014 öffnet die BFC ausgebildeten kaufmännischen und technischen Fachkräften mit dem Fernstudium einen Weg, sich neben dem Beruf innerhalb von 24 Monaten zum Automobil-Ökonomen zu qualifizieren. 2018 wird außerdem die zunehmende Digitalisierung der Branche im neuen Fach „Digital Business" aufgenommen. Die BFC bleibt dabei zu 100 Prozent mobilitätsfokussiert.

BFC ALS SPRUNGBRETT

Die Verbreiterung des Angebotes hat einen wesentlichen Effekt: Die meisten BFC-Studierenden bilden sich heute aus dem Angestelltenverhältnis heraus. Gemein ist allen: Sie nutzen die Chance, Zertifikate zu erwerben, die in der Branche Gewicht haben, und absolvieren ihre Prüfungen im deutschen Qualifizierungsrahmen bis auf Bachelorniveau – Grundlage für den direkten Einstieg zum Masterstudiengang an verschiedenen Hochschulen. Die Zahl derer, die ein BFC-Programm erfolgreich abgeschlossen haben, ist bis 2025 auf 8.000 Absolventen gestiegen. Nun ist die Marke von 10.000 im Visier.

Foto: AdobeStock/AA+W

Das Team: Praxis-Know-how aus der Kfz-Branche

Eine Mannschaft aus Dozenten mit breit gefächertem Branchen-Know-how sorgt dafür, dass die BFC-Studierenden über die theoretischen betriebswirtschaftlichen Grundlagen hinaus praxisorientiertes aktuelles Wissen erhalten. Das Kernteam bilden sechs Profis aus dem Kfz-Gewerbe, die täglich im Präsenz- und Fernstudium unterrichten. Ihre akademische Ausbildung flankieren fundierte Autohauserfahrung und branchenrelevante Qualifikationen. Rund 50 weitere Gastdozenten unterstützen mit Vorträgen und Workshops zu ausgewählten Themen. Sie rekrutieren sich insbesondere aus Führungskräften von Autohäusern und Autohausgruppen, von Herstellern, Importeuren, Dienstleistern sowie Verbandsvertretern. Unter ihnen sind aktive Vereinsmitglieder, die teilweise auch Mitglieder im Prüfungsausschuss sind, Aufträge für Projektarbeiten einreichen oder auf andere Weise mitwirken. Verstärkung ist jederzeit willkommen. Die BFC freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!





Im Netzwerk: Partner nationaler und internationaler Hochschulen

Die BFC kooperiert mit deutschen und internationalen Hochschulen, an denen die BFC-Studierenden sich über die BFC-Abschlüsse hinaus qualifizieren können. Die erste Verbindung dazu wurde 1991 auf internationaler Ebene mit der Northwood University Midland im US-Bundesstaat Michigan geknüpft. „Automotive Marketing" heißt der dortige Studienzweig, den bereits Hunderte BFC-Studierende nach einem Jahr Studienzeit mit dem „Bachelor of Business Administration" (BBA) abgeschlossen haben. Daneben bestehen heute weitere Partnerschaften mit den deutschen Hochschulen HfWU Geislingen, FHDW Bergisch Gladbach und der AFUM mit dem Studienzentrum Monheim. BFC-Absolventen können hier mit verkürzter Studienzeit z. B. den Master erwerben. Je nach Partnerhochschule wird durch die Anrechnung der BFC aus 36 Monaten nur eine Studienzeit von 9 bis 18 Monaten. Daneben ist die BFC seit 2020 Bildungspartner für Berufsschulen, die automobile Berufe ausbilden.

Gemeinnützig & staatlich unabhängig: Mitglieder und Partner fördern die BFC

Das finanzielle Fundament der BFC ist der Schulverein, um eine staatlich unabhängige Finanzierung der Fachschule zu gewährleisten. Der Zweck einer Mitgliedschaft: die BFC-Infrastruktur permanent weiterzuentwickeln, sodass die Lern- und Lehrinhalte stets auf dem aktuellen Stand sind. Viele Autohäuser und Unternehmen aus der Automobilbranche sowie Privatpersonen unterstützen die BFC mit Spenden oder auch als aktive Vereinsmitglieder. Dabei profitieren sie von verschiedenen Leistungspaketen. Die Intensität der Verbindung richtet sich nach der jeweiligen Mitgliederkategorie. Die insgesamt vier Kategorien: „Förderer" für Privatpersonen sowie die drei Stufen „Fans", „Freunde" und „Partner" für Kfz-Innungen und Unternehmen. Alle investieren damit in die Zukunft ihrer Fach- und Nachwuchskräfte.



Fotos: AdobeStock/greenteellect/ I Believe I Can Fly/singkham

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen



Für Aufsteiger im Nebenberuf

Mit dem berufsbegleitenden Fernstudium „zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)“ können Beschäftigte sowie Arbeitgeber im Kfz-Gewerbe ihre Qualifizierung auf die nächste Stufe heben. Ein Booster sowohl für die Karriere der Teilnehmer als auch für das Unternehmen.

Symbolbild KI-generiert

Automobile Markttrends verstehen, die Wünsche der Kunden in Vertriebs- und Aftersales-Strategien aufnehmen, durchgängige interne Prozesse in Autohäusern und Kfz-Werkstätten über die gesamte Customer-Journey entwickeln: drei Beispiele für eine lange Liste an Themen, mit denen sich Führungs- und Fachkräfte in den Kfz-Betrieben täglich beschäftigen. Das sind auch Gründe dafür, weshalb es Profis aus der Branche braucht, die das Geschäft von der Pike auf gelernt haben und bestrebt sind, sich neben dem Beruf fortzubilden. Genau auf diesen Bedarf ist das Fernstudium „zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)“ zugeschnitten.

KREIS DER STUDIERENDEN

Das BFC-Fernstudium bietet für Beschäftigte mit kaufmännischer sowie technischer Ausbildung in der Kfz-Branche die Chance, sich markenübergreifend weiterzuqualifizieren, wenn sie in ihrem Unternehmen nicht abkömmlich sind. Sie durchlaufen die Fortbildung parallel zum Beruf und erhalten so Zugang zu praxisnahem Wissen, das sie sich maximal selbstbestimmt, im eigenen Tempo und nach genauem Zeitplan erwerben.
Die Bandbreite an Teilnehmern der berufsbegleitenden Fortbildung ist daher groß. Sie reicht von jungen Talenten, die direkt oder kurz nach ihrer Ausbildung das Fernstudium an der BFC anschließen, über Fachkräfte mit Berufserfahrung in der Automobilbranche bis hin zu Frauen in der Babypause, die auf dem aktuellen fachlichen Stand bleiben möchten und sich einen bestmöglichen Wiedereinstieg wünschen, wenn sie nach der Elternzeit in ihre Betriebe zurückkehren.

MÖGLICHKEITEN FÜR AUTOHÄUSER

Das Fernstudium adressiert aber auch die Arbeitgeber im Kfz-Gewerbe, die ihre Fachkräfte fortbilden oder sie dabei unterstützen möchten, ohne sie aus dem Betrieb zu verlieren. Es ist zum einen die Gelegenheit für mittelständische und Familienbetriebe, die keine eigene Akademie aufbauen wollen oder können. Zum anderen können auch Autohäuser und Autohausgruppen mit eigenen Akademien das Fernstudium als „White-Label-Lösung“ integrieren.

MEHRWERTE FÜR ABSOLVENTEN

Mit erfolgreichem Abschluss des Fernstudiums „zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)“ öffnen sich den Fachkräften vielfältige berufliche Perspektiven. Das bereits vorhandene Know-how und die wertvolle Berufserfahrung werden gezielt durch weitere Kompetenzen ergänzt. Die Studierenden legen damit die Grundlage für den nächsten Karriereschritt. Ob bei ihnen nun eine Führungsposition, der Wunsch nach mehr Verantwortung und anspruchsvolleren Tätigkeiten, besserer Verdienst oder das Nachholen einer formalen Qualifikation im Fokus steht: Dafür macht sie das Fernstudium fit. Dementsprechend hat die BFC das Fernstudium auch so konzipiert, dass sich die Teilnehmer je nach individueller Situation das Wissen aneignen können. Möglich macht dies die persönliche Betreuung, kombiniert mit portioniertem Lernen zu flexiblen Zeiten durch strukturierte und überschaubare Einheiten – und das zu günstigen monatlichen Studiengebühren.

DER NUTZEN FÜR ARBEITGEBER

Eine Win-win-Situation entsteht ebenso für Unternehmen aus dem Kfz-Gewerbe, wenn sie die Qualifikation „zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)“ aktiv unterstützen und fördern. Die berufsbegleitende Weiterbildung liefert einen wirkmächtigen Ansatz, die Talente nicht nur im Tagesgeschäft zu halten und langfristig zu binden. Sie können sie auch auf zukünftige Aufgaben vorbereiten, ihnen interne Entwicklungsperspektiven schaffen und gleichzeitig aktuelles und vertieftes Branchenwissen ins Haus holen.
Das Fernstudium kann dabei insbesondere ein Modell zur Loyalisierung junger Fachkräfte für die Betriebe sein, indem sie hierüber etwa zu Müttern und Vätern in der Elternzeit die Verbindung halten. Desgleichen kann es als Rekrutierungsanreiz dienen, indem Einsteigern direkt die Weiterbildungschancen aufgezeigt werden. Das BFC-Fernstudium ist damit generell ein Instrument, markenunabhängig Eigengewächse neben dem Beruf zu qualifizieren. Zugleich sind die Automobil-Ökonomen interessante Nachwuchskräfte, die Betriebe gewinnen können und die schnell einsatzfähig sind. Ihre Einarbeitungszeiten sind extrem gering, da die BFC nur so viel Theorie wie nötig und so viel Praxis wie möglich vermittelt.
Das Fernstudium wird damit sowohl zu einer persönlichen Entwicklungschance für Aufstiegswillige als auch zu einem konkreten Baustein für die Zukunftssicherung der Autohäuser und Kfz-Werkstätten.

Fotos: AdobeStock/FotoAndalucia (Symbolbild KI-generiert), AdobeStock/Sergey/WARAPHON

Fernstudium „zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)“ – Vorteile für Studierende

- Möglichkeit für Fachkräfte mit kaufmännischer oder technischer Ausbildung im Kfz-Gewerbe, das Studium berufsbegleitend zu absolvieren, ohne den Arbeitsplatz aufgeben zu müssen.
- Lernen in „Wissenshäppchen“, portioniert nach eigenem Zeitplan und Tempo.
- Das neue Wissen ist aktuell und praxisnah. Es ist täglich im Betrieb anwendbar. Dafür müssen Teilnehmer nicht auf den Abschluss warten, sondern die Entwicklung erfolgt parallel zur Arbeit. Sie werden damit im Betrieb unmittelbar zum Impulsgeber.
- Während des Studiums profitieren die Studierenden von einem extrem hohen Betreuungsgrad dank max. 15 Personen pro Einstiegstermin. Ein großer Vorteil auch gegenüber anderen Fernhochschulen.
- Die BFC gewährleistet das individuelle Fortkommen außerdem durch:
  - eine schnelle Reaktionszeit bei Fragen.
  - persönliche Betreuung.
  - ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis mit 299 € pro Monat, weil die BFC gemeinnützig und nicht renditegetrieben ist.
  - steuerliche Absetzbarkeit (als Werbungskosten), sodass bei Selbstzahlern das Fernstudium deutlich günstiger wird.



Vorteile für Unternehmen aus dem Kfz-Gewerbe

- Unmittelbarer Zugang zu aktuellem und branchenrelevantem Wissen durch die Studierenden für Betriebe aller Größen und Marken.
- Angebot für größere Autohäuser und Autohausgruppen mit eigener Akademie, das BFC-Fernstudium als einen zusätzlichen Baustein zu installieren.
- Ein Instrument, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden.
- Entwicklungsperspektive mit Branchenfokus für Neueinsteiger in den Kfz-Betrieben und damit Instrument zur Rekrutierung.
- Anerkennung von BFC-Inhalten bei erforderlichen Markenzertifizierungen.



BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

BFC

Stimmen aus der Praxis

Erfahrungen aus erster Hand: Absolventinnen und Absolventen berichten, wie das Fernstudium an der BFC sie auf ihrem beruflichen Weg begleitet und ihre Karriere nachhaltig geprägt hat.

WERKZEUGKISTE AN KNOW-HOW BESTENS BESTÜCKT



Augustin Pettendrup, Centerleiter Autohaus Köpper GmbH

Mit 28 Jahren kam mein Rollenwechsel von der zweiten in die erste Reihe. Ich habe als Centerleiter beim Autohaus Bortenlänger in Wesel Verantwortung übernommen und war Vorgesetzter und damit Ansprechpartner für Verkauf, Werkstatt, Teiledienst und die kaufmännische Verwaltung. Eine Zeit, in der ich mit ganz vielen Themen, ich sage bewusst, konfrontiert wurde und in der meine persönliche Lernkurve täglich stieg.

Und was soll ich sagen? Das berufsbegleitende Studium an der BFC hat mir hierbei die notwendige Sicherheit gegeben, welche es mir auch nach wie vor gibt. Themen wie BWL, VWL, Rechnungswesen, Wirtschafts- und Arbeitsrecht waren keine Fremdwörter mehr. Man wusste im Kontext Autohaus auf einmal jede Menge damit anzufangen.

Um in passenden Bildern zu sprechen: Die persönliche Werkzeugkiste war bestens bestückt. Für eine junge Führungskraft gilt es, gerade zu Beginn wichtige Dinge über sich herauszufinden. Wie möchte ich in der neuen Rolle wahrgenommen werden? Wofür möchte ich stehen? Genau diesen Fragen konnte ich mich dadurch deutlich tiefgründiger stellen.

DAS ABC EINER GEMEINSAMEN SPRACHE



Fabio Limbächer, Geschäftsführer der Limbächer & Limbächer GmbH in Filderstadt

Lernen, ohne den Betrieb zu verlassen: Genau das hat mich am Fernstudium zum Automobil-Ökonomen an der BFC überzeugt. Ich wollte beides: das Wissen, für das die BFC in unserer Branche bekannt ist, und den Alltag im Betrieb, in dem man in dieser Zeit ebenfalls enorm viel lernt. Das eine hat das andere jeden Tag besser gemacht. Dass ich diesen Weg parallel zum Beruf gehen durfte, weiß ich sehr zu schätzen. Und wer danach mehr will, kann per Upgrade den Betriebswirt im Kfz-Gewerbe draufsetzen.

Als Geschäftsführer der Limbächer Gruppe habe ich daraus eine klare Konsequenz gezogen: Unsere Nachwuchsführungskräfte durchlaufen diese Fortbildung ebenfalls. Nicht, weil es gut im Lebenslauf aussieht, sondern weil wir so eine gemeinsame Sprache sprechen. Wer dieselben Zahlen, Begriffe und Denkweisen kennt, entscheidet schneller und führt klarer.

Für mich steht fest: Die BFC ist für jeden, der im Kfz-Gewerbe Verantwortung übernehmen will, eine echte Empfehlung.

VORSPRUNG DURCH PRAXISNÄHE UND PROFESSIONALITÄT



Marcel Seifart, Projekt- und Vertriebsmanagement Neuwagen, SCHERER-Gruppe

Das Fernstudium zum Automobil-Ökonomen war für mich eine super Vertiefung und Bereicherung für den Autohausalltag als Verkaufsleiter. Besonders die Praxisnähe des Stoffes und die Professionalität der Dozenten muss man positiv hervorheben.

Auch für meine heutigen Aufgaben und Tätigkeiten im Projekt- und Vertriebsmanagement bei einer deutschen Top-10-Gruppe sind die erlernten Inhalte in Verbindung mit der Praxiserfahrung der letzten Jahre sehr wertvoll und hilfreich.

Bei Weiterbildungen und Zertifizierungen von Herstellern und Importeuren für die Entwicklung von Führungskräften startet man nach dem BFC-Fernstudium mit einem enormen Vorteil, weil viele Inhalte in der BFC schon aufgegriffen worden sind.

Fotos: privat, AdobeStock/Vaan (Symbolbild KI-generiert)

Hintergrundbild KI-generiert

PERFEKTE MÖGLICHKEIT, SICH WEITERZUENTWICKELN



Jana Högden, Leitung Finanzen & Controlling sowie Prokuristin bei Klaus + Co Grands Garages GmbH, Lübeck

Privatleben, Beruf und ein Fernstudium: Ich durfte die Reise an der BFC mit dem Fernstudium zur Automobil-Ökonomin starten. Es war für mich die perfekte Möglichkeit, meinen aktuellen Wohnsitz nicht verlegen zu müssen, weiterhin Berufserfahrung zu sammeln und mich weiterzuentwickeln. Durch die regelmäßig zugeschickten Arbeitsabschnitte wurde das Fernstudium Teil meines Alltages und eine konstante Weiterbildung. Da die Lernfelder sehr praxisnah gestaltet sind, konnte ich kontinuierlich die neuen Lerninhalte in meinen aktuellen Beruf einfließen lassen. Der Kontakt zu den Mitstudierenden war einzigartig und wir hatten trotz der Entfernung einen sehr guten Austausch miteinander. Die BFC-Dozenten waren per Telefon, E-Mail oder in der Präsenzphase immer für uns da und haben uns nach allen Kräften unterstützt.

Nach den zwei Jahren konnte ich zusätzlich aus der Ferne über das Upgrade den Abschluss Betriebswirtin im Kfz-Gewerbe an der BFC absolvieren. Es war eine herausfordernde, jedoch schöne Zeit. Ich erinnere mich sehr gerne zurück und kann es jedem empfehlen.



BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen



Hintergrundbild KI-generiert

UNTERNEHMERISCHE SICHT GESCHÄRFT



Thomas Zellmer, Betriebsleiter bei MAN Truck & Bus Deutschland

Mein BFC-Abschluss hilft mir noch heute jeden Tag in meiner Funktion als Betriebsleiter bei MAN. Rückblickend war das Fernstudium für mich weit mehr als eine fachliche Weiterbildung. Es hat meinen Blick auf betriebliche Zusammenhänge geschärft und mir das nötige betriebswirtschaftliche Verständnis vermittelt, um Entscheidungen nicht nur aus technischer, sondern auch aus unternehmerischer Sicht zu treffen.

In meinem Alltag verantworte ich einen Betrieb mit rund 60 Mitarbeitenden. Themen wie Controlling, Wirtschaftlichkeit, Personalführung, Prozessoptimierung oder die Steuerung von Kennzahlen wie Produktivität, WIP und Kundenzufriedenheit gehören zu meinem Tagesgeschäft. Viele der Methoden und Denkansätze, die ich an der BFC kennengelernt habe, helfen mir dabei, Herausforderungen strukturiert zu analysieren und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Besonders schätze ich den hohen Praxisbezug des Studiums. Da ich die Inhalte direkt im Berufsalltag anwenden konnte, entstand ein echter Mehrwert. Gleichzeitig hat mich das Fernstudium gelehrt, mich selbst zu organisieren, Prioritäten zu setzen und auch in anspruchsvollen Phasen diszipliniert am Ball zu bleiben.

Deshalb kann ich die BFC jedem empfehlen, der sich beruflich weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen möchte. Das Fernstudium bietet die ideale Möglichkeit, Beruf, Familie und Weiterbildung erfolgreich miteinander zu verbinden.

STARKES NETZWERK ÜBER DIE STUDIENZEIT HINAUS



Nele Gießmann, Key Account Managerin, TÜV SÜD Auto Service GmbH

Für mich war das Fernstudium an der BFC die ideale Möglichkeit, mich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln, ohne meine berufliche Tätigkeit zu unterbrechen. Bereits nach meiner Ausbildung zur Automobilkauffrau hatte ich den Wunsch, mich fachlich weiterzubilden. Damals habe ich mich jedoch bewusst für den direkten Einstieg ins Berufsleben entschieden und mir vorgenommen, ein Studium zu einem späteren Zeitpunkt berufsbegleitend nachzuholen.

Genau diese Möglichkeit bietet die BFC: Nach rund zwei Jahren kann der Abschluss zum Automobil-Ökonomen erworben werden. Wer den Weg anschließend weitergeht und die Prüfung vor der Kammer erfolgreich absolviert, erreicht nach etwa zweieinhalb Jahren den Abschluss zum Betriebswirt im Kfz-Gewerbe. Besonders attraktiv ist dabei, dass sich das Studium hervorragend mit dem Berufsalltag vereinbaren lässt. Man sammelt weiterhin wertvolle Praxiserfahrung, bleibt im Tagesgeschäft aktiv und erweitert gleichzeitig sein Fachwissen. Aus meiner Sicht kann man mit diesem Studium nur gewinnen.

Neben den fachlichen Inhalten schätze ich vor allem das persönliche Umfeld. Während des Studiums lernt man viele engagierte Menschen aus der Automobilbranche kennen, die ähnliche Ziele verfolgen. Dadurch entsteht ein wertvolles Netzwerk, das weit über die Studienzeit hinaus Bestand haben kann und auch für die berufliche Zukunft von großem Nutzen ist.

Besonders positiv empfinde ich zudem die Betreuung durch die Dozentinnen und Dozenten. Sie sind jederzeit erreichbar, geben zeitnah Rückmeldungen und unterstützen die Studierenden bei Fragen oder Herausforderungen. Trotz des Fernstudiums entsteht dadurch ein starkes Gemeinschaftsgefühl, bei dem man sich nie allein gelassen fühlt.

Ich empfehle das Studium allen, die sich fachlich und persönlich weiterentwickeln möchten, aber nicht auf ihre berufliche Tätigkeit verzichten können oder wollen. Die flexible Gestaltung ermöglicht eine sehr gute Integration in den Alltag. In Kombination mit den praxisnahen Inhalten, der hervorragenden Betreuung und den vielen Kontakten, die man während des Studiums knüpft, bietet die BFC aus meiner Sicht den idealen Weg für eine berufsbegleitende Weiterbildung in der Automobilbranche.

Fotos: privat, AdobeStock/Vaan (Symbolbild KI-generiert)



BRING DEINE ZUKUNFT INS ROLLEN – MIT MAN.

Infos zur möglichen Karriere bei MAN erhältst Du über den QR-Code: **www.man.eu/traineeprogramm**

Mach mehr aus deinem Einstieg.
Starte im Sales-Traineeprogramm von MAN Truck & Bus Deutschland, sammle echte Praxiserfahrung und entwickle dich zum Vertriebsexperten mit Perspektive.

Großes bewegen.

MAN

Mit Vollgas in die Zukunft



Europaweite Auktionen für den Kfz-Handel

Sorgen Sie mit uns für Tempo bei den Auktionen von Autobid.de.

Über 150.000 verkaufte Fahrzeuge im Jahr. Mehr als 30.000 Händler in 40 Ländern. Und ein Team, das jeden Tag mit Begeisterung bei der Sache ist. Autobid.de bietet Einlieferern und Käufern die schnellste Auktionsplattform Europas – und unseren Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz voller Energie, Teamgeist und Rückenwind.

Bereit, den nächsten Gang einzulegen?
Bewerben Sie sich jetzt und gestalten Sie die Zukunft der Fahrzeugvermarktung mit:
autobid.de/stellenmarkt

Ein Geschäftsbereich der Auktion & Markt AG – **Partner der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kfz-Gewerbe e. V.**

MARKT AUKTION Auktionen Seit 1988

autobid.de auto-auktionen

BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

Fahrplan zum Abschluss

Modular aufgebaut, zeitlich flexibel und kalkuliert portioniert: Das Fernstudium zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC) können Berufstätige nebenher nach eigener Einteilung und in eigenem Tempo in 24 Monaten absolvieren. Dafür sorgt ein maßgeschneidertes Programm.

Die vier Module im Überblick

Eigenverantwortlich lernen im Nebenberuf. Vier Module zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC):

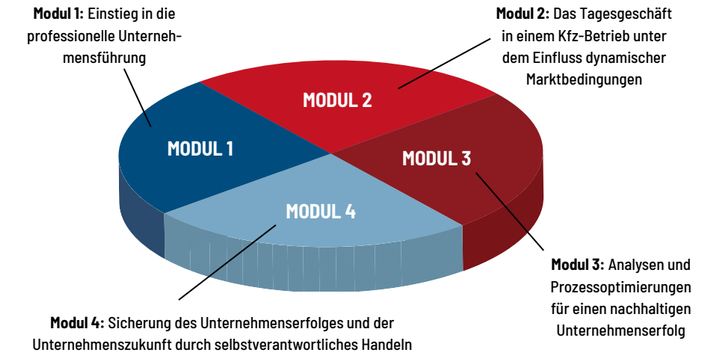

Foto: AdobeStock/Екатерина Чумаченко

Arbeitsdichte, Personalmangel, spezielles Know-how: Solche Faktoren machen viele Beschäftigte in Autohäusern und Kfz-Werkstätten unabkömmlich. Gleichzeitig sind immer mehr kaufmännisch und technisch ausgebildete Fachkräfte in den Unternehmen bestrebt, sich weiterzuqualifizieren. Die Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V. öffnet den Angestellten mit Branchenerfahrung die Möglichkeit, ihren Wunsch mit dem Fernstudium zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC) zu verwirklichen. Im Fokus: Interessierte mit der Befähigung zum Selbststudium und diejenigen, die vor allem zu Hause lernen möchten oder zeitlich und räumlich volle Flexibilität benötigen.

KURZE STUDIENZEIT, VIER EINSTIEGSTERMINE

Die Konzeption des Fernstudiums richtet sich daher nach diesen Bedürfnissen und der Priorität der Teilnehmer: die berufliche Tätigkeit. Das Studium ist so angelegt, dass es sich damit optimal in Einklang bringen lässt. Dabei ist das Programm nicht nur für den Pkw-Handel, sondern auch für das Geschäft mit Nutzfahrzeugen, Zweirädern, Wohn- und Freizeitmobilen oder auch für den Landmaschinenhandel entwickelt – und zwar markenunabhängig. Es vermittelt praxisrelevantes Wissen in vier Modulen über die Regelstudienzeit von 24 Monaten und kann an vier Terminen im Jahr begonnen werden.

ZENTRALES ELEMENT: LERNBRIEFE & QUALITY-CHECK

Mit dem Startschuss für das Fernstudium erhalten alle Studierenden Lernbriefe in einem Rhythmus von 2,5 Wochen direkt auf den heimischen Schreibtisch oder an den Arbeitsplatz. Zum Paket gehören auch Einsendeaufgaben, die jeder individuell bearbeiten kann. Für eine erfolgreiche Bearbeitung der Inhalte sind acht bis zehn Stunden pro Woche einzuplanen. Anhand der Aufgaben kann jeder auch seinen Wissensstand testen. Dazu gibt es einen Quality-Check durch die Fachdozenten, der die Ergebnisse prüft und Feedback gibt. Somit sind die Teilnehmer in regelmäßigen Intervallen von 2,5 Wochen im Austausch mit den Lehrbeauftragten, sodass jeder stets über sein Fortkommen auf dem Laufenden ist. Persönliche Betreuung ist Trumpf.



Der Ablauf im Überblick

Vier Module → dazu jeweils Lernbriefe im 2,5-Wochen-Rhythmus inkl. Einsendeaufgaben per Post → individuelle Bearbeitung (je Aufgabe ca. 8–10 Std.) → Quality-Check: Feedback der Fachdozenten zum Lernstand → in zwei Jahren alle sechs Monate eine Präsenzphase von drei bis vier Tagen an der BFC in Northeim → Repetitorium, um in die einzelnen Themen einsteigen zu können, Modulprüfung am letzten Tag → Modulzertifikat, nach vier Zertifikaten in zwei Jahren → Abschlussprüfung zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC)

> Selbststudium mit voller Flexibilität: praxisrelevantes Wissen in vier Modulen über 24 Monate

Noch vor dem ersten Lernbrief übermittelt die BFC auch einen Versandplan, der eine Übersicht der Intervalle plus Termin zur Rücksendung der Lernbriefe liefert, um den Quality-Check zu garantieren. Keine Webinare zu festen Terminen, keine standardisierten Online-Meetings. Das Ziel: jedem, der sich für ein Fernstudium entschieden hat, das Lernen nach eigener Zeitplanung und im eigenen Tempo zu ermöglichen sowie für die eigenen spezifischen Fragen auch Ansprechpartner kontaktieren zu können.

KURZE PRÄSENZPHASEN & MODULZERTIFIKATE

Begleitet wird das individuelle Distance Learning zweimal im Jahr durch eine Präsenzphase von drei bis vier Tagen pro Modul an der BFC in Northeim. Dort findet ein Repetitorium statt, in dem die Teilnehmer in die einzelnen Themen einsteigen. Jede Präsenzphase beinhaltet am letzten Tag einen Performance-Check. Wird die Prüfung zum jeweiligen Modul bestanden, gibt es ein Zertifikat und damit in zwei Jahren insgesamt vier Modulzertifikate. Ein Vorteil der modularen Gliederung: Die Studierenden bekommen maximale Flexibilität, da nach jedem Modul auch ein Wiedereinstieg möglich ist.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Sind alle vier Module absolviert, folgt die Abschlussprüfung zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC). Mit Erwerb des Titels ist der Weg frei, über ein Upgrade auch noch die Zusatzqualifikation „Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK)“ zu erwerben.

Vier Starttermine pro Jahr – vier Chancen zum Karriereschub

Mit vier Terminen im Jahr bietet die BFC für Berufstätige und ihre Betriebe maximale Flexibilität für den Beginn des Fernstudiums zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC). Sie können den Einstieg für die nur 24-monatige Studienzeit vorausschauend planen.

- **Frühjahrstermin: Anfang Mai**
- **Sommertermin: Anfang August**
- **Herbsttermin: Anfang November**
- **Wintertermin: Anfang Februar**



Fotos: AdobeStock/fidaolga/Yingyaipumi

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.



Wissen aus der Praxis für die Praxis

Branchenrelevant, praxisnah, stets am Puls der automobilen Markttrends: Das BFC-Fernstudium mit seinen Lehrinhalten liefert in vier Modulen das Rüstzeug, das Studierende sofort im operativen Geschäft einbringen und mit dem sie passgenaue Entscheidungen treffen können.

Konsequent praxisorientiert und permanent auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen in der Automobilbranche: Darauf sind die Inhalte des berufsbegleitenden Studiums zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC) ausgerichtet – und zwar über alle Marken und Fahrzeugtypen hinweg.

LEHRAUFTRAG & FACHLICHE AUSRICHTUNG

Der Lehrauftrag lautet daher: so viel Theorie wie nötig, so viel Branchenwissen aus der Praxis wie möglich zu vermitteln. Das beginnt bei der Buchhaltung und reicht über Betriebswirtschaft und Rechtsthemen bis hin zum Marketing, mit Fokus auf die speziellen Anforderungen des Kfz-Gewerbes. Möglich macht dies insbesondere die BFC-eigene Skript-Manufaktur, welche die Inhalte regelmäßig redaktionell aktualisiert. Das Material wird damit auf den neuesten Gesetzesstand gebracht und schnell auf die Entwicklungen in der Automobilbranche angepasst. Der Stoffumfang ist dabei so gestaltet, dass die Nachwuchskräfte ihn flexibel parallel zum Job meistern können. Über 24 Monate absolvieren sie dazu in vier Semestern mittels Lernbriefen inklusive Einsendeaufgaben jeweils ein Modul, inklusive laufender Quality-Checks durch die Dozenten. Jeden dieser Bausteine schließen sie wiederum mit einem Performance-Check (Modulprüfung) ab.

DIE VIER MODULE: REIHENFOLGE & AUFBAU

Das Fernstudium macht die Teilnehmer generell fit für Führungsaufgaben in den Autohäusern und Kfz-Werkstätten. Die Reihenfolge der Lehrinhalte je Modul folgt dieser Logik: Im ersten Semester steht elementares Wissen für den Einstieg in die professionelle Unternehmensführung auf dem Plan. Im zweiten professionalisieren die Teilnehmer das Gelernte für den Einsatz im Tagesgeschäft. Im dritten widmen sich Studierende der Analyse von Prozessen für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg. Im Abschlusssemester befassen sie sich mit der Sicherung des Erfolgs durch eigenverantwortliches Handeln.

Foto: AdobeStock/wedmoments.stock

TÜVNORD

Manche Jobs erledigt man. Unsere schaffen Sicherheit.

Mobilität gehört zum Alltag.
Damit sie sicher bleibt, braucht es Menschen, die Technik verstehen und Verantwortung übernehmen.

Karrierewege bei TÜV NORD Mobilität entdecken.

BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

Vier Module: Die zentralen Inhalte

Was Studierende über das Fernstudium im Nebenberuf zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC) lernen:

01 MODUL 1:

EINSTIEG IN DIE PROFESSIONELLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- **Betriebswirtschaftslehre:** Analyse unternehmerischer Ausrichtungen unter Berücksichtigung betrieblicher Ziele im Kfz-Markt.
- **Controlling und Rechnungswesen:** Gegenstand der Buchführung im betrieblichen Umfeld.
- **Arbeitsrecht:** Arbeitsvertragsrechtliche Inhalte und Konsequenzen aus Sicht der Führungskraft.
- **Wirtschaftsrecht:** Vertragsabschluss, Widerrufsbelehrung und Eigentumsübergang im Bereich Verkauf, Leasing und Aftersales.
- **Steuerlehre:** Einordnung, Bedeutung und Beurteilung der Steuern im Unternehmen.
- **Marketing:** Überblick über die Marketinginstrumentarien und Unternehmensgrundsätze unter Berücksichtigung der Marktforschung sowie der Marktanalyse.
- **Personalführung:** Bedeutung der Personalarbeit und Personalplanung im Unternehmen.
- **EDV:** Präsentationssicheres Handeln unter Inanspruchnahme der Hard- und Software.
- **Volkswirtschaftslehre:** Struktur der Wirtschaft unter Berücksichtigung des Preises und konjunktureller Einflüsse.

02 MODUL 2:

DAS TAGESGESCHÄFT IN EINEM KFZ-BETRIEB UNTER DEM EINFLUSS DYNAMISCHER MARKTBEDINGUNGEN

- **Betriebswirtschaftslehre:** Betriebswirtschaftliche Standortbetrachtung mit Kalkulation und Analyse. Krisenmanagement im Unternehmen.
- **Controlling und Rechnungswesen:** Analyse der betriebswirtschaftlichen Auswertung und des Jahresabschlusses.
- **Arbeitsrecht:** Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis im beruflichen Alltag.
- **Wirtschaftsrecht:** Von der Forderungssicherung über Verzug, Verjährung bis zum Insolvenzrecht.
- **Steuerlehre:** Umsätze im Kfz-Gewerbe.
- **Marketing:** Werbekonzeption unter Berücksichtigung der Corporate Identity eines Betriebes.
- **Personalführung:** Möglichkeiten und Strategien einer professionellen Personalbeschaffung und -auswahl.
- **EDV:** Einrichtung von Unternehmensnetzwerken, Internetanwendungen und professionelle Anwendung von textverarbeitender Software.
- **Volkswirtschaftslehre:** Europäische Union, Außenhandel und Globalisierung.

Foto: AdobeStock/Enrique (Symbolbild KI-generiert)

Hintergrundbild KI-generiert

03 MODUL 3:

ANALYSEN UND PROZESSOPTIMIERUNGEN FÜR EINEN NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSERFOLG

- **Betriebswirtschaftslehre:** Professionelle und effiziente Lagerwirtschaft. Optionen möglicher Marktpositionen.
- **Controlling und Rechnungswesen:** Kosten- und Leistungsrechnung im Unternehmen.
- **Arbeitsrecht:** Innerbetrieblicher Schadensausgleich und Beendigung von Arbeitsverhältnissen.
- **Wirtschaftsrecht:** Garantie und Gewährleistung (Regress) in Werkstatt und Vertrieb.
- **Steuerlehre:** Ertragsteuerliche Einflüsse in Abhängigkeit vom Jahresergebnis.
- **Marketing:** Praxisbeispiele zu Printwerbung und Direktmarketing.
- **Personalführung:** Arbeitsinhalte sowie -organisation und daraus resultierende Arbeitsplatzgestaltung.
- **EDV:** Sicherstellung der Rechner- und Datensicherheit, Anwendung von Softwarelösungen zur Tabellenkalkulation.
- **Volkswirtschaftslehre:** Ordnung und Politik als Steuerungsinstrumente wirtschaftlichen Handelns.

04 MODUL 4:

SICHERUNG DES UNTERNEHMENSERFOLGES UND DER UNTERNEHMENS-ZUKUNFT DURCH SELBSTVERANTWORTLICHES HANDELN

- **Betriebswirtschaftslehre:** Individuelle Betriebsfinanzierung mit Fehleranalyse und Neuausrichtung.
- **Controlling und Rechnungswesen:** Vermögensmanagement und Liquiditätssicherung unter Berücksichtigung der Betriebs- und Bereichsergebnisse.
- **Arbeitsrecht:** Unternehmensentscheidungen unter Berücksichtigung von Betriebsrat, Arbeitsplatzsicherheit und arbeitsgerichtlichen Verfahren.
- **Wirtschaftsrecht:** Handels- und Gesellschaftsrecht, Handeln unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten.
- **Steuerlehre:** Von der Kundenzufriedenheit über den Turnaround bis zum Berichtswesen. Soll-Ist-Vergleiche und mehr für die Grundlage von Steuerungsprozessen.
- **Marketing:** Entwicklung von verkaufsfördernden Maßnahmen.
- **Personalführung:** Personalführung und -beurteilung im betrieblichen Alltag.
- **EDV:** Monetäre Transaktionen. Tabellenkalkulationen als Entscheidungstools.
- **Volkswirtschaftslehre:** Der Euro im Spannungsverhältnis von Politik und Wirtschaft.
- **Vorbereitung auf die Prüfung.**

BFC

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen

Meilensteine und Kennwerte zu den Entwicklungen rund ums Fernstudium zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC).

1.700 SEITEN

Füllhorn an Know-how: über **1.700 Seiten Wissen** vermitteln die Lernbriefe

BEGEHRTE TEILNAHME

Der bisher jüngste Fernstudent: 20 Jahre. Weiteste Entfernung, aus der bisher ein Teilnehmer kam: 5.008 Kilometer. Mind. eine Mitarbeiterin je Fernstudentengruppe, die die Babypause aktiv nutzt, um Wissen zu sammeln und sich fit zu machen für den Wiedereinstieg nach der Auszeit.

NEUN SCHWERPUNKTFÄCHER

Jedes Modul beinhaltet folgende Bereiche: Digital Business, Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Marketing, Personal, Steuern und Rechnungswesen/Controlling.

4 Monate

Nicht lange warten, schnell anmelden: Vier Monate vor dem jeweiligen Startermin (im Februar, Mai, August, November) sind die Fernstudienplätze ausgebucht.

800

Prüfungen bestanden: Fast 800 Fernstudenten haben bis 2026 erfolgreich abgeschlossen.

Foto: AdobeStock/SSP (symbolbild KI-generiert)

80 %

Hoher Stellenwert bei Arbeitgebern: Mehr als 80 Prozent der Betriebe zahlen das Fernstudium ihrer Mitarbeiter.

IN EIGENINITIATIVE

Jeder Sechste absolviert das Fernstudium aus eigenem Antrieb und ohne Unterstützung des Arbeitgebers.

ANWESENHEIT IN NORTHEIM

Durchschnittlich 3,5 bis 4,5 Stunden Anreisezeit haben die Fernstudenten, um der Einladung zur Präsenzphase an der BFC zu folgen.

1,4

Best Performer: Die bisher beste Durchschnittsnote über alle Fächer im Fernstudium: 1,4.

16 Bundesländer

Anerkannte Weiterbildung: 16 Bundesländer sind im Fernstudium vertreten.

15 TEILNEHMER

Limitierte Gruppenzahl: Maximal 15 Teilnehmer werden in jeder Fernstudiengruppe aufgenommen, um die Betreuungsqualität zu sichern.

WOCHENENDE IST STUDIENZEIT

Samstag und Sonntag sind die beliebtesten Tage, um an den Einsendeaufgaben zu arbeiten.

Volle Motivation

Jeder dritte Fernstudent sendet seine Einsendeaufgaben vor dem vorgegebenen Abgabetermin ein.

TEIL EINER DOPPELQUALIFIKATION

75 % absolvieren nach Abschluss zum/zur zertifizierten Automobil-Ökonom/in (BFC) via Upgrade das Studium zum Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK) und verlassen die Bundesfachschule mit beiden Abschlüssen.

Hintergrundbild KI-generiert

FUNDIERT QUALIFIZIERT, REAL ETABLIERT.

BFC-Erfolgsgeschichte: Der Weg zu einer Brancheninstitution

Fachkräfte fördern, Betriebe stärken: Das Fernstudium für Aufsteiger im Nebenberuf

Erfahrungen, die überzeugen: Stimmen aus der Praxis erfolgreicher Absolventen

Strukturiert und flexibel zum Ziel: Fahrplan zum Abschluss

Fundierte Lehrinhalte für nachhaltigen Erfolg: Wissen aus der Praxis für die Praxis

Fakten, Daten und Erfolge: Performance-Index – Das Fernstudium in Zahlen



Weiterlernen, weiterkommen. Mit der BFC – Be fit for Car Business!

Weitere Informationen unter: www.bfc.de

Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V.